

Essenz: Liebliche Kinder, dies ist für euch die wertvollste Zeit. Werdet jetzt voll und ganz die Helfer des Vaters. Solche Helferkinder erlangen einen hohen Status.

Frage: Welche Entschuldigungen sollten dienstfähige Kinder nicht geben?

Antwort: Dienstfähige Kinder sollten nie sagen: „Baba, es ist kalt hier.“, oder „Es ist heiß hier, deswegen kann ich hier keinen Dienst tun.“ Seid nicht empfindlich, wenn es etwas kalt oder heiß ist. Es sollten nicht sein, dass ihr nichts tolerieren könnt. In diesem Land des Leides solltet ihr alles tolerieren können: Glück und Leid, Hitze und Kälte, Lob und Beleidigung. Gebt keine Ausreden/ Entschuldigungen.

Lied: Hab Geduld, oh Geist! Deine Tage des Glücks werden kommen.

Om Shanti. Kinder, nur ihr wisst, was Glück und Leid sind. Nur ihr Brahmanen wisst entsprechend euren Bemühungen unterschiedlich, wann ihr Glück und wann ihr Leid in diesem Leben erfahrt. Dies ist jetzt eine Welt des Leides. Toleriert deshalb alles noch für eine Weile – Glück und Leid, Lob und Beleidigung. Geht über all das hinaus. Wenn es heiß ist, sagen sie: „Ich möchte dort hingehen, wo es kühler ist.“ Kinder, tut jetzt Dienst, egal ob es heiß oder kalt ist. Diese wenigen Unannehmlichkeiten momentan sind nichts Neues. Dies ist ein Land des Leides. Um in das Land der Freude zu gehen, macht jetzt höchste Bemühungen. Dies ist eure wertvollste Zeit. Erfindet keine Ausreden. Der Vater spricht zu den dienstfähigen Kindern. Wer nicht weiß, wie man Dienst tut, ist von keinem Nutzen. Der Vater ist gekommen, um die ganze Welt in das Land des Glücks zu verwandeln; nicht nur Bharat. Ihr Brahmanenkinder solltet Ihm dabei helfen. Folgt deshalb Seinen Richtlinien. Bharat, das einst der Himmel war, ist heute die Hölle geworden und muss wieder zum Himmel werden. Auch ihr wisst das. Das Goldene Zeitalter ist ein Königreich reiner Könige; sie waren glücklich. Später werden sie unreine Könige. Indem sie im Namen von Gott etwas geben, erlangen sie auch wieder Kraft. Zurzeit besteht die Regierung aus dem Volk; niemand von ihnen kann Bharat dienen. Nur der eine Unbegrenzte Vater dient Bharat und der gesamten Welt. Er sagt zu euch: Liebliche Kinder, werdet jetzt Meine Helfer. Er erklärt mit so viel Liebe. Die seelenbewussten Kinder verstehen Ihn. Wie könnten körperbewusste Kinder Ihm helfen? Sie sind in Mayas Ketten gefangen. Der Vater gibt euch jetzt die Anweisung, alle aus den Ketten Mayas, aus den Ketten der Gurus, zu befreien. Das ist eure Aufgabe. Wer dem Vater gut hilft, erlangt einen guten Status. Der Vater sagt persönlich: Da Ich so normal/so gewöhnlich bin, kennt Mich niemand so, wie Ich bin und was Ich bin. Er macht uns zu Meistern der Welt, aber niemand weiß dies. Niemand weiß, dass Lakshmi und Narayan Meister der Welt waren. Ihr versteht jetzt, wie sie ihr Königreich erlangt und wieder verloren haben. Der Intellekt der Leute ist völlig verdorben. Der Vater ist jetzt gekommen, um den verschlossenen Intellekt von allen wieder zu öffnen, um ihr versteinertes Bewusstsein diamantengleich zu machen. Baba sagt: Werdet jetzt Meine Helfer. Die Leute sprechen von Gottes Helfern, aber sie selbst werden es nicht. Gott sagt allen, die Er reinigt, sie sollten auch andere reinigen, wie sich selbst. Befolgt Shrimat! Der Vater ist gekommen, um euch zu reinen Bewohner des Himmels zu machen. Ihr Brahmanenkinder wisst, dass dies ein Land des Todes ist. Die Menschen sterben plötzlich, während sie irgendwo sitzen. Weshalb sollten wir uns dann nicht bemühen, unser volles Erbe vom Vater zu erlangen und unsere Zukunft zu erschaffen, bevor das geschieht? Wenn die Menschen den Ruhestand erreichen, denken sie darüber nach, sich der Anbetung zuzuwenden. Bis zu dem Zeitpunkt verdienen sie sehr viel Geld usw. Jetzt ist für euch alle die Zeit des

Ruhestandes/Rückzugs gekommen. Warum solltet ihr dann nicht Babas Helfer werden? Fragt euer Herz, ob ihr ein Helfer des Vaters geworden seid. Dienstfähige Kinder sind gut bekannt; sie bemühen sich sehr gut. Indem ihr im Yoga bleibt, könnt ihr Dienst tun. Reinigt mit der Kraft der Erinnerung die gesamte Welt. Ihr seid die Instrumente dafür, die ganze Welt zu läutern. Für euch wird ganz sicher eine reine Welt benötigt. Darum muss diese alte Welt enden. Sagt jetzt allen: „Entsagt dem Körperbewusstsein. Erinnert euch nur an den einen Vater. Er allein ist der Läuterer.“ Jeder erinnert sich an Ihn. Die Weisen und Heiligen, usw., zeigen mit einem Finger nach oben und sagen, dass es nur die eine Höchste Seele gebe, dass Er allein alle wieder glücklich mache. Obwohl die Menschen von Gott oder von der Höchsten Seele reden, kennt Ihn niemand. Einige erinnern sich an Ganesh, den Elefantengott, andere an Hanuman, den Affengott, und wieder andere erinnern sich an ihren Guru. Ihr wisst jetzt, dass all das zur Anbetung gehört. Bhakti existiert einen halben Kreislauf lang. Die großen Rishis und Munis haben alle gesagt: „Neti, Neti (Weder dies noch das). Wir kennen weder den Schöpfer noch die Schöpfung.“ Der Vater sagt: Sie sind nicht trikaldarshi (Seher der 3 Aspekte der Zeit).

Nur der Eine ist der Same und der Ozean des Wissens. Er inkarniert in Bharat. Die Menschen feiern Shiv Jayanti, und auch die Geburt der Gita, Gita Jayanti. Sie erinnern sich an Krishna, aber Shiva kennen sie nicht. Shiv Baba sagt: Nur Ich bin der Ozean des Wissens, der Läuterer. Niemand würde dies über Krishna sagen. Ein sehr gutes Bild ist: „Wer ist der Gott der Gita?“ Der Vater hat all diese Bilder zum Nutzen der Kinder anfertigen lassen. Schreibt darauf Shiv Babas vollständiges Lob. Alles hängt davon ab. Jede Seele, die von oben herabkommt, ist rein. Niemand kann nach Hause zurückkehren, ohne rein zu werden. Reinheit ist das Wichtigste. Es ist ein reines Land, in dem alle Seelen leben. Während ihr hier eure Rollen spielt, seid ihr unrein geworden. Die Reinsten sind unrein geworden. Jeder Name, jede Spur des Gottheiten-Dharmas ist verschwunden. Der Name der Gottheiten-Religion wurde verändert in Hindu-Religion. Nur ihr beansprucht das Königreich des Himmels und verliert es dann wieder. Es ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Wer von Maya besiegt wird, wird von allem besiegt; wer Maya besiegt/ überwindet, gewinnt alles. Die Leute geben so viel Geld dafür aus, um ein riesiges Abbild von Ravan herzustellen. Danach zerstören sie es an einem einzigen Tag. Er ist ein Feind. Es ist als würden sie mit Puppen spielen. Sie erschaffen auch ein Abbild von Shiv Baba. Sie beten es an und dann zerbrechen sie es. Genauso stellen sie Statuen der Gottheiten her und versenken sie dann. Sie verstehen überhaupt nichts. Ihr Kinder kennt jetzt die ewige Geschichte und Geographie und wisst, wie dieser Weltkreislauf sich dreht. Niemand sonst weiß etwas über das Goldene und das Silberne Zeitalter. Die Abbilder, die sie von den Gottheiten erschaffen, sind diffamierend. Der Vater erklärt: Liebliche Kinder, um Meister der Welt zu werden, folgt den Vorsichtsmaßnahmen, die Ich euch gebe. Bereitet euer Essen in Erinnerung zu, esst in Erinnerung. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet wieder Meister der Welt. Der Vater ist auch wieder gekommen. Werdet deshalb auch wieder die perfekten Meister der Welt. Folgt der Mutter und dem Vater; es kann nicht nur der Vater sein. Die Sannyasis behaupten, sie wären alle der Vater. Sie tun es, indem sie sagen, dass jede Seele die Höchste Seele sei. Das ist falsch. Beide, die Mutter und der Vater, bemühen sich hier. Die Aussage „Folgt der Mutter und dem Vater“, bezieht sich auf hier. Ihr wisst jetzt, dass die Meister der Welt rein waren und jetzt unrein sind. Sie werden jetzt wieder rein. Auch wir folgen Seinem Shrimat und erhalten diesen Status. Er gibt uns durch diesen Seinen Rat. Wir befolgen diese Richtlinien. Einige von euch befolgen sie nicht, sondern „versüßen nur ihren Mund“, indem sie „Baba, Baba“ sagen. Nur wer Seine Weisungen befolgt, wird als würdiges Kind bezeichnet. Ihr wisst, dass ihr in das Königreich gehen werdet, wenn ihr Mama und Baba folgt. Es ist eine Sache, die es zu verstehen gilt. Der Vater sagt einfach: Erinnert euch an Mich und ihr befreit euch von euren Sünden. Das ist alles. Erklärt auch

anderen, wie sie unrein wurden, indem sie 84 Leben gelebt haben; dass es jetzt darum geht, wieder rein zu werden. Je mehr Erinnerung, desto reiner werdet ihr. Wer intensiv in Erinnerung bleibt, geht zuerst in die neue Welt. Macht auch andere euch gleich. Mama und Baba können nicht hingehen und in den Ausstellungen erklären. Wenn ein wichtiger Gast aus dem Ausland kommt, versammeln sich viele, um zu sehen, wer da gekommen ist. Dieser Eine ist so inkognito. Er sagt: Ich spreche durch Brahmas Mund. Ich bin für dieses Kind verantwortlich. Erkennt immer, dass es Shiv Baba ist, der spricht und euch unterrichtet. Seht nur Shiv Baba und nicht Brahma. Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater, die Höchste Seele. Ich bin eine Seele. Jede Seele hat eine ewige Rolle in sich. Bewegt dieses Wissen in eurem Intellekt. Wenn ihr nur über weltliche Dinge nachdenkt, bedeutet das, dass ihr gar nichts verstanden habt. Ihr degradiert/entwertet euch selbst total. Aber auch solchen Leuten muss geholfen werden. Auch sie werden in den Himmel gehen, aber keinen hohen Status erlangen. Werdet zuerst einmal diejenigen, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen und auch andere dazu bringen, es zu tun. Werdet starke Yogis und macht auch andere dazu. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich! Ihr sagt dann: „Baba, wir vergessen“. Schämt ihr euch denn nicht? Es gibt viele, die nicht die Wahrheit sagen. Viele vergessen. Der Vater hat erklärt: Stellt allen, die kommen, den Vater vor. Der Kreislauf der 84 Leben endet jetzt und wir kehren nach Hause zurück. Es wird gesagt: „Als Rama ging, ging auch Ravan.“ Die Bedeutung davon ist sehr einfach. Es muss ganz sicher im Übergangszeitalter gewesen sein, dass es die Familien von Rama und von Ravan gegeben hat. Ihr wisst auch, dass alle enden werden; dass nur sehr wenige bleiben werden. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr erfahren, wie ihr euer Königreich erhaltet. Am Anfang wurde euch noch nicht alles gesagt. Ansonsten wäre es kein Spiel. Beobachtet es als losgelöste Zuschauer. Ihr werdet auch weiterhin Visionen erhalten. Niemand sonst in der Welt kennt den Kreislauf der 84 Leben. Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass ihr nach Hause zurückkehrt. Ihr verabschiedet euch jetzt von Ravans Königreich. Dann geht ihr in euer eigenes Königreich. Nur noch sehr wenige Tage verbleiben. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Ihr seid so oft schon durch diesen Zyklus gegangen. Der Vater sagt jetzt: Vergesst all die karmischen Bindungen, in denen ihr euch verfangen habt.

Während ihr mit eurer Familie zusammenlebt, vergesst sie immer mehr. Dieses Spiel geht jetzt zu Ende. Wir werden bald nach Haus gehen. Erst nach dem Maha-Bharat-Krieg werden sich die Tore des Himmels öffnen. Deshalb sagt Baba: Der Name „Tor zum Himmel“ ist sehr gut. Manche sagen, dass es diese Kriege schon immer gegeben hätte. Fragt sie: „Wann fand denn ein Krieg mit Raketen statt? Dieser Krieg mit den Raketen wird der letzte sein. Dieses Opferfeuer gab es auch, als vor 5.000 Jahren der Krieg stattfand. Diese alte Welt wird jetzt zerstört und das neue Königreich wird etabliert. Ihr absolviert dieses spirituelle Studium, um euer Königreich zu beanspruchen. Euer Geschäft ist ein spirituelles Geschäft. Physisches Wissen und auch das Wissen der Schriften werden euch nichts mehr nützen. Warum sich also nicht in diesem Geschäft engagieren? Der Vater macht euch zu Meistern der Welt. Denkt darüber nach, in welchem Studium ihr euch engagieren solltet. Andere studieren nur, um einen akademischen Grad zu erwerben, während ihr für ein Königreich studiert – das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. In den anderen Studien wisst ihr nicht, ob ihr nur ein paar „Erdnüsse“ (peanuts – Kleinigkeiten) erhalten werdet oder nicht. Wenn jemand seinen Körper verlässt, dann lässt er auch „die Erdnüsse“ zurück. Aber dieses Studium werdet ihr mitnehmen. Der Tod steht vor eurer Tür. Bevor das passiert, solltet ihr ein vollständiges Einkommen verdienen. Während ihr weiterhin dieses Einkommen verdient, wird die Transformation der Welt stattfinden. Wenn euer Studium endet, wird der Umbruch stattfinden. Ihr wisst, dass alle Menschen nur ein paar „Erdnüsse/Cents“ in ihren Fäusten haben werden. Sie halten an ihnen fest wie die Affen. Ihr dagegen erhaltet jetzt

Juwelen. Verzichtet darauf, an diesen wenigen „Kleinigkeiten/Erdnüssen“ zu hängen. Wenn sie alles klar verstehen werden, werden sie diese Handvoll Erdnüsse loslassen. Alles hier wird sich in Staub verwandeln. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Studiert und lehrt dann dieses spirituelle Studium. Füllt eure Hände mit den ewigen Juwelen dieses Wissens. Verschwendet keine Zeit damit, Kleinigkeiten (peanuts) hinterherzujagen.

2. Das Spiel geht jetzt zu Ende. Befreit euch deshalb von all euren karmischen Bindungen. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und ermöglicht anderen, dasselbe zu tun. Folgt der Mutter und dem Vater und beansprucht das Recht auf einen königlichen Status.

Segen: Sei ein edler Diener und beende jedes Konto des Nutzlosen, indem du jeden Gedanken überprüfst.

Bei einem edlen Helfer/Diener ist jeder Gedanke kraftvoll. Sie haben keinen einzigen sinnlosen Gedanken. Ein Helfer handelt auf der Weltbühne. Die ganze Welt wird sie kopieren. Wenn also ein Gedanke vergeudet wird, vergeudet man ihn nicht nur für sich selbst, sondern man ist auch ein Instrument für viele andere. Beendet jetzt das Konto von allem Nutzlosen und werdet erhabene Helfer.

Slogan: Kriert zusammen mit einer Atmosphäre des Dienstes auch die grenzenlose Einstellung von Losgelöstheit.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibt mit dem Bewusstsein der kombinierten Form konstant siegreich.

Das Übergangszeitalter ist die Zeit, kombiniert zu bleiben. Ihr könnt euch vom Vater nicht trennen. Ihr seid für immer Gefährten. Bleibt immer mit Ihm zusammen und ihr bleibt immer zufrieden. Ihr seid immer mit dem Vater zusammen; die Kraft eurer kombinierten Form ist so groß. Damit könnt ihr anstatt einer Aufgabe tausend Aufgaben ausführen, denn der Vater mit den tausend Armen ist bei euch.